Aufbauempfehlung

Terrassenplatten

Solum

Terrassenplatten

Solum

Verlegen auf nicht abgeklebten Untergründen (Var. 1)

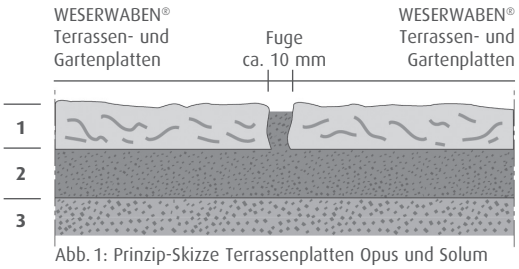


Abb. 1: Prinzip-Skizze Terrassenplatten Opus und Solum

1 **Terrassenplatte**
d = ca. 3,2 cm (bzw. 2,8 cm)
2 **Splittbett**
aus Splitt 1 bis 3 mm bzw. 2 bis 5 mm, d = 3 bis 5 cm
3 **Untergrund**
tragfähig, frostsicher, mit ≥ 2 % Gefälle

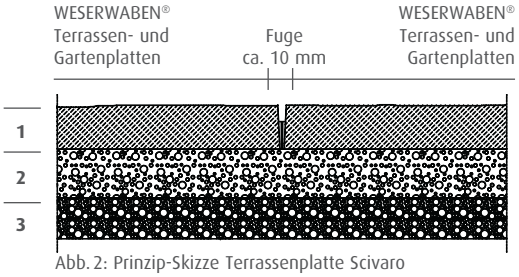
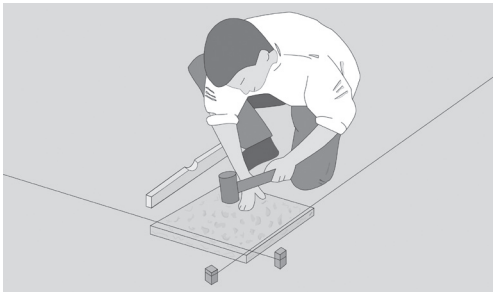


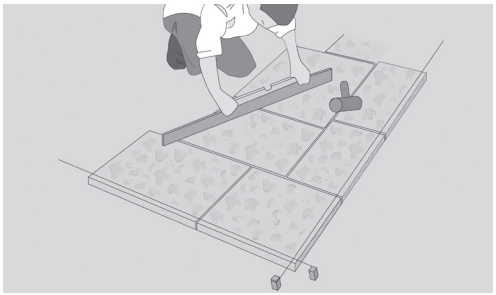
Abb. 2: Prinzip-Skizze Terrassenplatte Scivaro

1 **Terrassenplatte**
d = ca. 3 cm
2 **Splittbett**
aus Splitt 1 bis 3 mm bzw. 2 bis 5 mm, d = 3 bis 5 cm
3 **Untergrund**
tragfähig, frostsicher, mit ≥ 2 % Gefälle

Die Scivaro Terrassenplatten haben seitliche Abstandshalter, die einerseits die Platten beim Transport schützen, andererseits wird aber auch ein Mindestabstand durch die Abstandshalter vorgegeben.



Die erste Platte sollte in Mörtel verlegt werden, damit die Platte beim Fluchten nicht verrutscht.



Verfugen Sie die Platten mit einem geeigneten Fugenmaterial. Vermeiden Sie eine Verschmutzung der Oberfläche.

Allgemeine Hinweise: WESERWABEN® Terrassen- und Gartenplatten sind vorwiegend für Terrassen, Balkone und Loggien gedacht. Sie sind auch geeignet für Zuwegungen und Hauseingänge etc., jedoch nicht für befahrbare Wege.

Die Verlegung: Für die Verlegung von WESERWABEN® Terrassen- und Gartenplatten gilt die DIN 18318 und die folgenden Hersteller-Verlegeempfehlungen.

Ein den jeweiligen Anforderungen entsprechender, tragfähiger und frostsicherer Untergrund stellt die wichtigste Grundvoraussetzung für die Herstellung eines einwandfreien Plattenbelages dar.

Grundsätzlich ist zwischen drei unterschiedlichen Verlegemöglichkeiten zu unterscheiden:

Variante 1: Verlegung zu ebener Erde auf lagenweise verdichtetem, trag- und versickerungsfähigem, frostsicherem Untergrund in einem Splittbett, bestehend aus Splitt 1 bis 3 mm oder 2 bis 5 mm, auf einer ca. 20 bis 25 cm dicken, verdichteten Schotter-Splitt-Sand-Gemisch-Lage (Abb. 1).

Variante 2: Verlegung auf vorhandener, mit entsprechendem Gefälle, gegebenenfalls mit Abklebung und Dämmung versehener Betonunterkonstruktion, (z. B. (Dach-) Terrassen, Balkone, Loggien etc.). Als Bettung dient hierbei eine Schicht aus Splitt 1 bis 3 mm oder 2 bis 5 mm. Alternativ ist bei dieser Variante die Verlegung auf Drain- bzw. Filtermatten mit aufseitiger Splitt-Ausgleichsschicht möglich.

Variante 3: Verlegung für den Innenbereich auf nicht abgeklebter, nicht gedämmter Betonplatte. Hier werden die Platten auf 5 Mörtelpunkten verlegt, wobei die Mörtelkonsistenz so beschaffen sein sollte, dass sich der Mörtel beim Anklopfen unter der gesamten Platte verteilen kann, um eine hohe Belastbarkeit sicherzustellen. Bei der Verlegung der Platten im Mörtel sind geeignete Fugenfüllmaterialien zu verwenden.

Generell sollte der „Splittbettung" (Variante 1) der Vorzug vor allen anderen Verlegungsarten gegeben werden.

Um ein einheitliches und farblich harmonisches Gesamtbild zu erreichen, sind die Platten aus mehreren Paletten gleichzeitig zu entnehmen und zu mischen. Bei der Verlegung der Platten ist auf ein ausreichendes Gefälle (≥ 2 %), sowie eine vollflächige Auflage der Platten auf dem Splittbett zu achten.

WESERWABEN® Terrassen- und Gartenplatten sind handgefertigt. Verarbeitet werden Naturmaterialien, die natürlichen Schwankungen unterliegen. Durch diese Schwankungen innerhalb der Zuschlagstoffe sind farbliche und strukturelle Abweichungen der Plattenoberflächen unvermeidbar, ja sogar gewollt. Sie werden verstärkt durch leichte Höhenunterschiede in den Einzelplatten und unterstreichen somit den natürlichen Charakter.

Die Maßtoleranzen im Bereich Länge und Breite können bis zu ca. ± 3-5 mm liegen. Eine Höhendifferenz in der Dichte mit bis ± 3 mm ist zulässig.
WESERWABEN® Terrassen- und Gartenplatten sind mit einem geeigneten Gummihammer einzuklopfen. Dabei sollten immer farbneutrale, nicht-farbabgebende Gummihämmer genutzt werden. Zum Schneiden der Platten eignet sich ein Winkelschleifer (Flex) oder eine Wassersäge.
Keine Rüttelplatten oder Rollenrüttler verwenden!

Die Verfugung: WESERWABEN® Terrassen- und Gartenplatten sind mit ca. 10 mm breiten Fugen zu verlegen. Eine Verlegung ohne Fugen ist nicht zulässig. Zwischen Plattenbelag und angrenzenden festen Bauteilen sind Dehnungsfugen anzulegen. Bei der so genannten „losen" Verlegung der Platten im/auf Splittbett ist mit einem auf die Fugenbreite und das Bettungsmaterial abgestimmten Fugenmaterial zu verfugen (z. B. Splitt 1 bis 3 mm oder 2 bis 5 mm). Die Fugen müssen bis zur Sättigung mit dem Fugenmaterial gefüllt werden. Diesen Vorgang sollte man mehrmals wiederholen.

Optisch sehr gute Ergebnisse lassen sich durch die alternative Verwendung von wasserdurchlässigen Fugenmörteln erzielen. Für die Verfugung von WESERWABEN® Terrassen- und Gartenplatten empfehlen wir die Produkte vdw 515 und vdw 815 der Firma GftK (siehe auch www.gftk-info.de). Der Fugenmörtel vdw 515 ist ein einkomponentiges Produkt, das sich durch seine einfache Verarbeitung auszeichnet. Mit dem zweikomponentigen vdw 815, der hauptsächlich für Profis konzipiert ist, lässt sich eine besonders gleichmäßige und dauerhafte Fuge erzielen. Alternativ können gleichwertige Produkte anderer Anbieter, wie z. B. der einkomponentige Fugenmörtel F (PFF) oder der mehrkomponentige Fugenmörtel L (PFL) der Firma tubag (siehe auch www.tubag.de) verwendet werden.

Durch die Verwendung von Fugenmörteln kann sich die Oberfläche der WESERWABEN® Terrassen und Gartenplatten zeitlich begrenzt verändern (leichter Glanz/intensivere Farbe). In jedem Fall sind die Herstellervorgaben zu beachten und einzuhalten. Dunkle, feuchte Ränder an den Platten, die sich nach der Verlegung zeigen können, basieren zumeist auf Feuchtigkeit aus dem Bettungsmaterial. Nach der Trocknung sind diese Ränder nicht mehr sichtbar.

Bei dem angegebenen Bedarf der Terrassenplatten in m² Fläche, sind die Abmessungen der Terrassenplatten, die zulässigen Maßtoleranzen und Fugenbreiten eingerechnet. Abweichungen in den angegebenen Fugenbreiten führen zu einem erhöhten oder minimierten Bedarf pro m².

Easy to Clean+
Das Plus an Schutz gegen Schmutz

5 JAHRE GARANTIE*

Terrassenplatten Solum & Scivaro mit werkseitiger Versiegelung

www.weserwaben.de
www.weser.eu

WESER Bauelemente-Werk GmbH
Alte Todenmanner Straße 39
D-31737 Rinteln

Postfach 1740,
D-31727 Rinteln

Zentrale:
Telefon +49 (0)5751 9604-0

Verkauf:
Telefon +49 (0)5751 9604-34
Telefon +49 (0)5751 9604-35
CAD-Gestaltungsservice:
Telefon +49 (0)5751 9604-46

Telefax +49 (0)5751 9604-42

verkauf@weserwaben.de
www.weserwaben.de
www.weser.eu

Ihr Fachhändler

WESERWABEN®
immer einen Stein voraus

2015